

Das Deutsche Krebsforschungszentrum schreibt den

Andreas Zimprich-Preis 2017

für eine medizinische Dissertation auf dem Gebiet der Neuroonkologie aus.

Der Preis ist mit 2.500 EUR dotiert.

Die Andreas Zimprich-Stiftung fördert gemäß dem Stifterwillen die Forschung und Wissenschaft im Bereich der Gehirntumoren, insbesondere der Gliome. Sie zeichnet eine herausragende medizinische Dissertation auf dem Gebiet der Neuroonkologie aus, die am Deutschen Krebsforschungszentrum bzw. in einer seiner klinischen Kooperations-einheiten oder in einem Studienzentrum der Neuroonkologischen Arbeitsgemeinschaft in der Deutschen Krebsgesellschaft (NOA) durchgeführt und im Jahr 2016 oder bis zum 31. Juli 2017 abgeschlossen wurde.

Bewerbungen für den Preis sollen **bis zum 31. Oktober 2017** in vierfacher Ausfertigung auf CD eingereicht werden, auf der folgende Dokumente abgespeichert sind:

- das Bewerbungsschreiben
- ein aktueller Lebenslauf
- die Dissertation
- mindestens eine aus der Dissertation hervorgegangene Publikation.

Außerdem bitten wir darum, eine Papierversion der Bewerbung (ohne die Dissertation) beizufügen und die Unterlagen wie folgt zu adressieren:

An das Kuratorium der Andreas Zimprich-Stiftung im Deutschen Krebsforschungszentrum, zu Händen Frau Elisabeth Hohensee, Postfach 10 19 49, 69009 Heidelberg.

Der Preis wird im Rahmen eines Festkolloquiums im DKFZ überreicht. Er kann geteilt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.